

Pressebericht Benefizkonzert

Beigesteuert von Burkhard Kirchhoff

Sunday, 20. May 2012

Letzte Aktualisierung Sunday, 20. May 2012

Drei Chöre: Benefizkonzert bewegt Zuhörer tief (von Susanne Dirking)

STADTLOHN/LEGDEN Eindrucksstarke Bilder vom Leben der Menschen im afrikanischen Ruanda, die Schönheit und Kraft der Musik von drei Chören und die begleitenden geistlichen Worte haben die vielen Besucher, die am Montagabend die St.-Joseph-Kirche füllten, tief bewegt. Mit diesem Benefizkonzert für den Frieden möchten Helen und Bernhard van Almsick ein wichtiges Projekt in Ruanda unterstützen und zwar soll mit dem Erlös die Wasserpumpe für die Schule eines Dorfes finanziert werden. „In unserer Welt gibt es keine Ausländer, nur Freunde, die sich noch nicht begegnet sind“, schrieb Sara Lorenzi von der Organisation „Amatafrika – von Freunden für Freunde“, die das Ehepaar in der Toskana kennengelernt hatte und der sie versprochen hatten, für dieses Projekt zu singen.

Gospels und Spirituals

Unter der professionellen Leitung von Bernhard van Almsick sang das Frauenensemble Legden mit glockenhellen und kristallklaren Stimmen die Gospels „One song“, „O clap your hands“ und „Festival Sanctus“, begleitet vom gefühlvollen Klavierspiel von Gijs van Schoonhoven. Ergreifend schön klangen die Spirituals, die der gemischte Kirchenchor aus Asbeck hören ließ. Mit perfekt geschulten Stimmen sangen sie vom gemeinsamen Brotbrechen „Let us break bread together“, mit „Amazing Grace“ von der unglaublicher Gnade ein Christ zu sein und mit „Holy is the Lord“ heilig ist der Herr. Ein großartiges Chorwerk war „Peace mass“ mit Gloria, Sanctus, Agnus Dei, dem Dona nobis Pacem und zwei lupenreinen Soli, dargeboten vom Legdener Frauenensemble, mit dezenter Orgelbegleitung von Gijs van Schoonhoven. Danach betrat der Stadtlohner Männerchor den Altarraum und sang ehrfurchtsvoll das „Non nobis domine“ und mit bewegender Ausdruckstiefe die Gospels „Joshua fit the Battle of Jericho“ sowie „When Israel was in Egypt’s Land“ und inständig das „Kumbaya, my Lord“. Pfarrer Stefan Jürgens bereicherte das Konzert mit meditativen Texten, Lesungen aus der Bibel, aus dem Tagesgebet der Kirche und aus der Offenbarung. Er sprach Friedenstexte wie das „Lob der kleinen Schritte“ und ein besonders schönes Abendgebet. Beifall brandete auf Mit ihren wundervollen Singstimmen beim „Gloria“, „Can you hear me“ und „The Lord bless you and keep you“ beendete das Frauenensemble Legden das Konzert für den Frieden. Nach kurzer Stille brandete großer Beifall auf und mit stehenden Ovationen dankten die Konzertbesucher für dieses eindrucksvolle geistliche Konzert. Fotos: Susanne Dirking